



Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) zählt zu den bedeutendsten und vielfältigsten Ausbildungsstätten für Musik-, Tanz- und Theaterberufe in Europa. In einem international geprägten Umfeld mitten in der Kulturmétropole München lernen hier rund 1.400 Studierende in über 100 verschiedenen Studiengängen mit künstlerischem, pädagogischem und wissenschaftlichem Profil. Etwa 500 international renommierte Lehrende und zahlreiche erfolgreiche Alumni tragen zur weltweiten Strahlkraft der Hochschule bei. Die rund 900 Veranstaltungen der HMTM pro Jahr sind wichtiger Erfahrungsraum für die Studierenden und gleichzeitig Bereicherung für das kulturelle Leben der bayerischen Landeshauptstadt und der Region.

An der HMTM ist zum **Wintersemester 2026/27** folgende Stelle zu besetzen:

Professur W2 für Kammermusik Historische Aufführungspraxis (50 %)

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die das Fach Kammermusik im Institut für Historische Aufführungspraxis (HAP) durch eine forschungsbasierte Lehre mit einem Schwerpunkt auf der Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts mit künstlerisch-musikalischer Exzellenz zukunftsweisend vertritt. Erwartet werden auch fundierte Kenntnisse der Musikpraxis und des Repertoires des 16. Jahrhunderts. Vorausgesetzt wird ein breites künstlerisches, wissenschaftliches und pädagogisches Profil. Dieses inkludiert ausgeprägte Teamfähigkeit mit offener Feedbackkultur in der Probenarbeit und innovative Lehrformate.

Zum Aufgabenbereich gehören die Übernahme des Kammermusikunterrichts für Instrumentalist*innen und Sänger*innen sowie Lehrveranstaltungen zur Leitung von Ensembles. Erwartet werden zudem die Organisation und künstlerische Leitung bereits etablierter Projekte des Instituts HAP (u. a. Barocktage). Wünschenswert sind die Konzeption, Entwicklung und Umsetzung neuer Konzertformate inklusive Programm-entwicklung, die Koordination organisatorischer Abläufe und die auch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit internen und externen Partner*innen.

Einstellungsvoraussetzungen (vgl. Art. 57 Abs. 2 BayHIG) sind der Nachweis einer besonderen Befähigung zu künstlerischer Arbeit und zusätzliche künstlerische Leistungen. Neben einem abgeschlossenen Hochschulstudium in Alter Musik und pädagogischer Eignung, nachgewiesen durch langjährige Erfahrung in der Hochschul-lehre, sind organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft, sich aktiv im Rahmen der Selbstverwaltung der Hochschule einzubringen, unverzichtbar. Daneben werden Teamfähigkeit und aktives Engagement in allen Bereichen der Organisation und die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Institutsleitung und in Gremien der Hochschule erwartet.

Die Beschäftigung erfolgt als Professor*in (m/w/d) in einem privatrechtlichen Dienst-verhältnis und ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Wir freuen uns über alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion, Weltanschauung, sexueller Identität oder Orientierung. Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Kunst und Lehre an und bittet deshalb Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Bewerbende mit einer Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Besonderen Wert legen wir auf eine hohe Sensibilität hinsichtlich eines ausbalancierten Verhältnisses von Nähe und Distanz in der Lehre.

Bitte reichen Sie Ihre vollständige Bewerbung (Lebenslauf, ggf. Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Zeugnisse) ausschließlich über unser **Onlineportal** unter <https://hmtm.de/stellenausschreibungen/> bis spätestens **26.03.2026** ein.

Es ist geplant, Probelehrveranstaltungen voraussichtlich in Kalenderwoche 18 (hier voraussichtlich 27. / 28. April 2026) durchzuführen.

Wir weisen darauf hin, dass die Hochschule keine Reisekosten im Rahmen des Vorstellungsverfahrens übernehmen kann.